

Endlich voll konkurrenzfähig in 2. Tischtennis-Bundesliga

9:5-Sieg gegen Weinheim und auch 6:9-Niederlage gegen Grenzau lassen auf stärkste Zweitliga-Saison des TV Hilpoltstein hoffen

Von Jochen Münch

Hilpoltstein (HK) Mit einem Erfolg und einer Enttäuschung ist die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des TV Hilpoltstein in die neue Saison der 2. Bundesliga Süd gestartet. Einer 6:9-Heimniederlage am Samstag gegen den TTC Zugbrücke Grenzau II folgte am Sonntag ein 9:5-Heimsieg gegen den TTC Weinheim.

Der Tischtennis-Abteilungsleiter des TV Hilpoltstein hat dieses Mal wohl nicht zu viel versprochen. Nach vier ernüchternden Jahren im tiefsten Abstiegskampf erscheint das neuformierte TV-Team tatsächlich in der Lage, erstmals im Konzert der Großen mitzuspielen und damit die langgehegten Wünsche von Bernd Beringer zu erfüllen: „Die fünfte Saison soll unsere beste werden“, rief der Abteilungsleiter am Samstagmittag den rund 250 Zuschauern des Auftaktspiels in der Stadthalle zu. „Wir wollen nicht nur Tabellenerster in der Zuschauerstabelle werden, sondern uns auch sportlich im ersten Tabellendrittel etablieren.“ Wenige Stunden später wurde jedoch die anfängliche Euphorie von der ersten Enttäuschung der neuen Spielzeit verdrängt.

„Das hätten wir heute gewinnen müssen“, sagte Beringer mit trauriger Stimme, als das Hilpoltsteiner Team trotz einer teils großartigen Leistung schier hoffnungslos mit 3:8 ins Hintertreffen geraten war. Die mitreißenden Fünfsatzsieg des Spitzendoppels Flemming/Demek sowie von Alexander Flemming (trotz 5:10-Rückstand im fünften Satz) und Alexander Möst (trotz 0:2-Satzrückstand) im ersten Einzeldurchgang waren allesamt nichts wert, weil sich die Gastgeber gleichzeitig zu viele Schwächen leisteten, um die Grenzauer Erstliga-Reserve (die von Bernd Beringer wohl nicht zu unrecht als stärkstes Zweitliga-Team eingeschätzt wird) an den Rand einer Niederlage zu bringen.

Deutschlands neuem Herren-Nationalspieler Philipp Floritz trifft dabei die geringste Schuld: Nach seiner Dreisatzniederlage mit Andras Podpinka gegen das Grenzauer Spitzendoppel zeigte der 17-Jährige in seinem ersten Einzel eines der besten Spiele, das jemals in der Stadthalle zu sehen war. Den 19-jährigen Japaner Kenja Matsudaira, der in der Weltrangliste bereits auf Platz 119 zu finden ist, trieb Floritz mit einer sensationellen Leistung bis in den fünften Satz, den er jedoch nach einem schnellen 0:6-Rückstand mit 5:11 verlor. Diesem Match musste Floritz in im zweiten Einzel großen Tribut zollen, als er sich eine glatte Dreisatznie-



Die größte Attraktion der Hilpoltsteiner Tischtennisabteilung: Mit einer sensationellen Leistung treibt der 17-jährige Philipp Floritz den Japaner Kenja Matsudaira, der in der Weltrangliste bereits auf Platz 119 zu finden ist, am Samstagmittag über fünf Sätze und zeigt trotz seiner Niederlage mit 6:11 im entscheidenden Durchgang eines der besten Spiele, das jemals in der Stadthalle zu sehen war. Foto: Buchner

derlage gegen den lettischen Olympiateilnehmer Mattis Burgis einhandelte, den er in der vergangenen Saison noch knapp bezwungen hatte.

Die entscheidenden Punktverluste des TV Hilpoltstein gegen Grenzau waren jedoch die Fünfsatzniederlage von Felix Bindhammer und Alexander

Möst im Dreierdoppel, die beiden Pleiten von Andras Podpinka und Tomas Demek im ersten Einzeldurchgang, denen auch noch eine niederschmetternde Fünfsatzniederlage von Felix Bindhammer gegen die Grenzauer Nummer sechs, Fabien Simon, folgte. „Das wäre ja ein Witz, wenn ausgerechnet Simon zum Grenzauer Matchwinner wird“, sagte Bernd Beringer. Doch es sollte tatsächlich so kommen: Die Hilpoltsteiner Aufholjagd mit drei Siegen am Stück von Podpinka, Demek und Bindhammer zum 6:8 beendete Fabien Simon. Nach seinem dramatischen Fünfsatzsieg gegen Alexander Möst sprang der stämmige Luxemburger auf die Platte, um sich und den Grenzauer Gesamtsieg zu feiern.

Doch nur 24 Stunden später durften dann auch die Hilpoltsteiner ihren ersten Saison-erfolg bejubeln: Nach dreieinhalb Stunden Spielzeit setzten sich Felix Bindhammer und Co. am Sonntagmittag mit 9:5 gegen den Aufsteiger TTC Weinheim durch und revanchierten sich damit für die 1:3-Pleite im DTTB-Pokal. In einer Zitterpartie vor knapp 300 Zuschauern gerieten die Gastgeber zunächst ins Hintertreffen, weil Philipp Floritz und Andras Podpinka ihren Match-

ball gegen das Weinheimer Spitzendoppel Ionescu/Fischer ungenutzt ließen und mit 10:12 im fünften Satz verloren. Das Hilpoltsteiner Dreierdoppel mit

Felix Bindhammer und Alexander Möst ging danach sogar glatt in drei Sätzen unter.

Doch mit zwei begeisternden Siegen im Spitzenpaarkreuz brachten Alexander Flemming und Philipp Floritz das TV-Team in die Erfolgsspur, so dass die Hilpoltsteiner nach zwei Punkteteilungen im mittleren und hinteren Paarkreuz mit einer 5:4-Führung in den zweiten Einzeldurchgang gingen. Im Duell der beiden Spitzenspieler geriet Flemming zunächst zwar unter die Räder gegen den Rumänen Ovidiu Ionescu, doch mit vier Einzelsiegen in Serie machte der TV seinen ersten Saison-erfolg perfekt. Passenderweise verwandelte das Hilpoltsteiner Eigenwächs Felix Bindhammer bei seinem Fünfsatzkrimi den entscheidenden Matchball.

TV Hilpoltstein - TTC Zugbrücke Grenzau II 6:9 - Flemming/Demek - Matsudaira/Michely 11:13, 12:10, 11:8, 12:14, 11:9, Floritz/Podpinka - Burgis/Placek 9:11, 8:11, 6:11, Bindhammer/Möst - Müller/Simon 11:5, 8:11, 10:12, 11:9, 8:11, Flemming - Burgis 5:11, 11:5, 12:14, 11:8, 12:10, Floritz 3:11, 11:5, 13:11, 6:11, 4:11, Podpinka - Placek 7:11, 17:19, 11:8, 6:11, Demek 9:11, 8:11, 7:11, Bindhammer - Simon 6:11, 6:11, 11:4, 11:9, 9:11, Möst 10:12, 7:11, 11:7, 11:5, 11:8, Flemming - Matsudaira 4:11, 7:11, 7:11, Floritz - Burgis 9:11, 10:12, 8:11, Podpinka - Michely 11:7, 11:9, 11:7, Demek - Placek 11:3, 12:10, 3:11, 9:11, 11:8, Bindhammer - Müller 11:4, 11:9, 8:11, 11:5, Möst - Simon 3:11, 9:11, 11:9, 11:9, 11:13.

TV Hilpoltstein - TTC Weinheim 9:5 - Flemming/Demek - Wan/Jost 11:8, 11:5, 7:11, 11:8, Floritz/Podpinka - Ionescu/Fischer 11:8, 9:11, 7:11, 11:7, 10:12, Bindhammer/Möst 7:11, 6:11, 5:11, Flemming - Wan 8:11, 11:8, 11:9, 11:7, Floritz - Ionescu 11:8, 5:11, 11:7, 6:11, 11:8, Podpinka - Fischer 7:11, 8:11, 11:8, 9:11, Demek - Krieger 11:7, 8:11, 11:7, 11:6, Bindhammer - Pätzold 11:8, 11:8, 11:5, Möst - Klumpp 5:11, 9:11, 8:11, Flemming - Ionescu 5:11, 8:11, 4:11, Floritz - Wan 12:10, 8:11, 11:4, 11:7, Podpinka - Krieger 11:9, 11:4, 12:10, Demek - Fischer 11:8, 12:10, 11:4, Bindhammer - Klumpp 5:11, 11:4, 11:8, 9:11, 11:6.

TISCHTENNIS

2. Bundesliga Süd, Herren

TV Hilpoltstein - TTC Zugbrücke Grenzau II 6:9, TTC Fulda-Maberzell - TTC Weinheim 9:7, ITTC Sachsen Döbeln - Post SV Mühlhausen 4:9, TV Hilpoltstein - TTC Weinheim 9:5, TTC Fulda-Maberzell - ASV Grünwettersbach 1:0.

1. ASV Grünwettersbach	1	9:1	2:0
2. Post SV Mühlhausen	1	9:4	2:0
3. Zugbrücke Grenzau II	1	9:6	2:0
4. TV Hilpoltstein	2	15:14	2:2
5. Fulda-Maberzell II	2	10:16	2:2
6. FC Tegernheim	0	0:0	0:0
TTC Fortuna Passau	0	0:0	0:0
TSV Gräfelting	0	0:0	0:0
9. ITTC Sachsen Döbeln	1	4:9	0:2
10. TTC Weinheim	2	12:18	0:4



Einen mitreißenden Fünfsatzsieg erkämpft sich Alexander Flemming, der neue Hilpoltsteiner Spitzenspieler, in seinem ersten Einzel im TV-Trikot. Damit beweist der 22-jährige Sachse, weshalb er schon seit vielen Jahren zu Bernd Beringers Lieblingsspielern zählt. Foto: Buchner



Tanz auf der Tischtennisplatte: Nach seinem verwandelten Matchball gegen Alexander Möst zum 9:6-Gesamtsieg setzt der Grenzauer Matchwinner Fabien Simon zum Freudensprung an. Foto: J. Münch

DAS TEAM DES TV HILPOLTSTEIN IN DER 2. TISCHTENNIS-BUNDESLIGA SÜD



Position 1: **Alexander Flemming** (22 Jahre, Student). Nummer 12 der deutschen Rangliste, Deutscher Meister im Herren-Doppel 2009, 3. Platz Bundesranglistenfinale 2009, 4. Platz Bundesranglistenfinale 2008, 22-facher Sachsenmeister, kommt vom Erstliga-Aufsteiger FC Saarbrücken.



Position 2: **Philipp Floritz** (17, Tischtennis-Jungprofi). Nummer 26 der deutschen Rangliste, Deutscher Schülermeister 2008, Deutscher Meister im Jungen-Doppel 2009, Bayerischer Herren-Meister 2009, Vize-Europameister der Junioren 2009, Teilnehmer der Herren-Europameisterschaft 2009.



Position 3: **Andras Podpinka** (41, Tischtennis-Trainer). Deutscher Meister und Pokalsieger mit dem TTC Zugbrücke Grenzau, Gewinner der Champions League mit Charleroi, Viertelfinalist der Einzel-Weltmeisterschaft 1993, Vize-Weltmeister mit der belgischen Nationalmannschaft 2001.



Position 4: **Tomas Demek** (43, tschechischer Nationaltrainer). Nummer 27 der tschechischen Rangliste. Tschechischer Einzel- und Doppelseister, neun Jahre Erfahrung in 1. und 2. Bundesliga, bester Doppelspieler der vergangenen Saison in seinem ersten Jahr beim TV Hilpoltstein.



Position 5: **Felix Bindhammer** (26, Referendar Realschule). Eigengewächs des TV Hilpoltstein, Deutscher Schülermeister und Ranglistensieger, Vize-Europameister im Jugend-Mixed, Bayerischer Herren-Meister 2004, Mitglied der Hilpoltsteiner Aufstiegsmannschaft in die 2. Bundesliga.



Position 6: **Alexander Möst** (28, Diplom-Mathematiker). Kapitän des TV Hilpoltstein seit 2003, Bayerischer Jugend-Meister, Bayerischer Vize-Meister im Doppel, 3. Platz im bayerischen Herren-Ranglistenturnier, Mitglied der Hilpoltsteiner Aufstiegsmannschaft in die 2. Bundesliga.